

Alquerque

Geschichte

Alquerque ist ein strategisches Brettspiel für zwei Personen, deren Ursprünge weit zurück reichen. Man vermutet, dass es bereits im alten Ägypten gespielt wurde, da auf dem Dach des Tempels von Kurna, neben anderen Spielfeldern, auch ein unvollendetes Alquerque-Spielfeld gefunden wurde.

Ob es allerdings damals (ca. 1400 vor Christus) schon so gespielt wurde ist nicht bekannt. Erstmals wurde das Spiel von einem Autor, der im Jahre 976 nach Christus starb, unter dem Namen Quirkat in einer arabischen Schrift erwähnt.

Anscheinend hat sich das Spiel in der arabischen Welt gut behaupten können und kam als maurischer Export auf die iberische Halbinsel.

Aus "El Quirkat" wurde "Alquerque". Während der Regierungszeit Alfonso X. von León und Kastilien (1251-1282 nach Christus), ließ dieser ein Buch von 98 Seiten Umfang schreiben, welches sich ausschließlich mit den Brett- und Würfelspielen seiner Zeit befasst und in dem das Spiel sehr genau beschrieben wird. Das Original befindet sich in der Klosterbibliothek von St. Lorenzo del Escorial, in der Nähe von Madrid.

Spielmaterial

Zum Spiel gehören ein Spielbrett, 12 schwarze und 12 weiße Spielsteine.

Startaufstellung

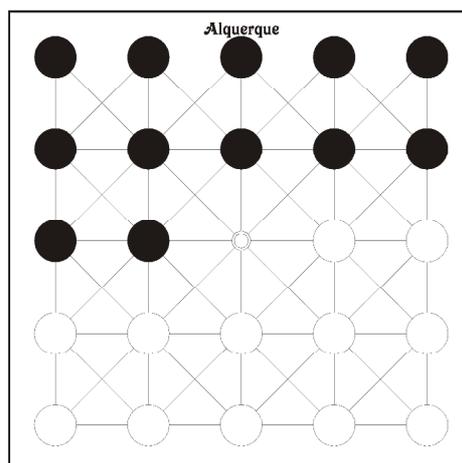


Abb. 1 Startaufstellung

